

Protokoll - Zoom-Meeting der Arbeitsgruppe KiJuPa Wahlkommission

| | | |
|--------------------|----------------|--------------------|
| <u>Teilnehmer:</u> | Lea Stemmler | Oskar Ole Stüber |
| | Paula Stemmler | Sophie Bardenhagen |
| | Qutada Essa | Timm Pilz |
| | Yannik Mehl | Carlo Oday |

Yannik begrüßt am 07.04.2021 um 17:00 Uhr alle Teilnehmer der Arbeitsgruppe KiJuPa Wahlkommission im Wahljahr 2021.

Die zentralen Themen in diesem Treffen waren zum einen, welche Personen als nächstes interviewt werden sollen und das Bestätigen der finalen Steckbrief- sowie Informationsplakate für die Wahl des KiJuPa's im September 2021.

Yannik Mehl präsentiert die Liste mit möglichen Interviewpartnern, welche schon vorab mit dem Vorstand des KiJuPa's erarbeitet wurde (im Anhang hinterlegt). Da jetzt die Lokalpolitiker Frau Sabine Matthiesen, Frau Katrin Gründemann und Herr Toni Brüggert schon ihre Interviews gegeben haben, wurde darüber debattiert, welche Politiker*innen als nächstes interviewt werden sollen. Yannik stellte unabhängig von der schon bestehenden Liste möglich Interviewpartner*innen vor.

Unter anderem wurde Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, (als Präsidentin der Wismarer Bürgerschaft), Tino Gundlack (als sehr interessierter Kommunalpolitiker), Dr. Gerd Zielenkewitz (als Gründervater des KiJuPa's), Christin Gumptow (ehemalige sozialpädagogische Begleitung des KiJuPa's) und das Kinder- und Jugendparlament der schwedischen Stadt Kalmar vorgestellt. Thomas Beyer soll zu einem späteren Zeitpunkt interviewt werden, damit auch das Filmteam von „wisindsmv“ anwesend sein kann.

Paula Stemmler und Carlo Oday äußerten Bedenken an den vorgeschlagenen Personen. Sie sehen das KiJuPa in der Pflicht Mitglieder*innen allen Fraktionen die Möglichkeit für ein Interview zu geben. Anschließend wird sich an der schon erstellten Übersicht orientiert. Als nächste Interviewpartner stehen Rene Dumke (FDP), Rene Fuhrwerk (Grüne), Horst Krumpen (Linke) und Angelo Tewes (AFD) fest. Carlo Oday erstellt ein Anschreiben für alle eben genannten Interviewpartner und schickt dieses an den Stadtjugendring, welcher die Anschreiben anschließend verschickt. Paula Stemmler nimmt Kontakt zu den Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlament Kalmar auf. Hier besteht die Schwierigkeit, dass diese kaum über Deutschkenntnisse verfügen. Jetzt muss nur noch geklärt werden, ob dies in Rahmen der 18. KiJuPa-Sitzung geklärt werden kann. Es besteht die Möglichkeit die oben genannten Personen zu der 18. KiJuPa-Sitzung einzuladen, um anschließend die Interviews zu führen. Bevor die Einladungen für die Sitzung des KiJuPa's am 21. April 2021 verschickt werden, muss geklärt werden ob die Interviewpartner bei der KiJuPa-Sitzung anwesend sind.

Im Zuge der kommenden 18. Sitzung des KiJuPa's fragte Yannik nach, ob es noch Fragen, Wünsche oder Projekte mit auf die Tagesordnung gesetzt werden müssen. Es wurden keine Punkte genannt: (Nachtrag eventuell das Glashaus im Bürgerpark? - Yannik).

Anschließend wurde darüber abgestimmt ob die überarbeiteten Plakatentwürfe, welche auf dem letzten AG Treffen am 23. März 2021 präsentiert wurden, als endgültig angesehen werden. Diese wurden mit 7-Ja-Stimmen von 7 möglichen Stimmen als gut befunden. Yannik erklärte, dass die Wahlwerbeplakate in den Stadtbussen von „Nahbus“ ausgehängt werden dürfen und Straßenlaternenplakatplätze zur Nutzung bekommt. Diese Nachricht wurde sehr positive aufgenommen.

